Was ist passiert? Die Arbeitslosenquote in den USA hat im April mit einem Prozentsatz von 14,7 den höchsten Stand seit der Nachkriegszeit erreicht. Dies bedeutet einen Anstieg um rund zehn Prozent im Vergleich zum Vormonat. Nach Angaben der Regierung könnte die tatsächliche Zahl der Arbeitslosen sogar um knapp sieben Millionen höher liegen. Bei Erhebung der Daten wurden nämlich 8,1 Millionen Menschen als "abwesend aus nicht näher benannten Gründen" gemeldet. Üblicherweise liegt diese Zahl aber bei ca. 620.000. Geht man nun davon aus, dass rund 7,5 Millionen Arbeitnehmer eigentlich als "unbeschäftigt wegen vorübergehender Entlassung" gemeldet hätten werden müssen, läge die Arbeitslosenquote bei ca. 19,5 Prozent. Trotz dieser drastischen Entwicklung stieg der Dow Jones nach Bekanntwerden der Zahlen kurzfristig um mehr als 300 Punkte. Grund dafür: erwartet wurden im April statt 20,5 Millionen eig. 22 Millionen neue Arbeitslose. Die schlechtere Prognose war in der Bewertung der Wertpapiere bereits eingepreist und wurde nun "korrigiert" - die Börse bildet nämlich vor allem Zukunftserwartungen ab.

Aktien		Veränderung in %	
		Vor-woche	Lfd. Jahr
DAX	10.465,17	-4,0	-21,8
Dow Jones	23.685,42	-2,7	-18,0
S&P 500	2.863,70	-2,3	-12,1
FTSE 100	5.799,77	-2,3	-23,7
NIKKEI	20.037,47	-0,7	-13,7
MSCI World	2.008,41	-2,6	-14,8

Rohstoffe		Veränderung in %	
		Vor-woche	Lfd. Jahr
Gold (in USD)	1.743,55	+2,4	+14,0
Heizölpreis (EUR)	49,10	-3,9	-28,4
Diesel Benzin (EUR)	1,04	0,0	-20,6
Super Benzin (EUR)	1,16	+1,8	-18,3

10-jährige Staatsanleihe

Deutschland	-0,54%
USA	0,62%
Großbritannien	0,20%

Konjunktur Deutschland (Vergleich zum Vormonat)

Bruttoinlandsprodukt	-2,2% (Q1/20 ggü. Q4/19)
Inflationsrate	+0,9% (ggü. Vormonat)

Arbeitslosenquote

Deutschland	5,8%
USA	14,7%
Europa	7,7%

DATISMANN GMBH
DILLINGER STR. 6
89415 LAUINGEN

☎ 09072 95 30 33 0 ✉ info@datismann.de ⓘ www.datismann.de

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument ersetzt kein Beratungsgespräch und dient lediglich Informationszwecken. Insbesondere wird kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Stand der Daten: 15.05.2020 (soweit nicht anders angegeben.)

Quellen: www.finanzen.net, www.tecson.de, www.statista.de; Bild: www.unsplash.com